



## Projektbeschreibung: Beratung und Begleitung Geflüchteter aus der Ukraine

Viele Geflüchtete aus der Ukraine werden länger in Deutschland bleiben, als sie zunächst erwartet hatten. Daraus ergibt sich ein umfassender Beratungs- und Unterstützungsbedarf in formaler Hinsicht (etwa Anträge bei Behörden, Unterstützung beim Zugang zum Wohnungs- und Arbeitsmarkt sowie zu gesundheitlicher Versorgung), aber auch in psychosozialer Hinsicht (Unterstützung im Alltag, psychologische Beratung, Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten), den wir mit Unterstützung der Deutschen Postcode Lotterie abdecken möchten.

Im Rahmen des Projekts konnten neue psychosoziale Beratungs- und Unterstützungsangebote, insbesondere auch für bisher weniger erreichte Zielgruppen wie Senior:innen ermöglicht werden, die eine intensivere Betreuung und Sprachmittlung benötigen. Wir ermöglichen darüber hinaus gemeinsame Angebote zum Kennenlernen anderer ukrainischer Geflüchteter und der neuen Nachbarn in Düsseldorf. Daher sind auch offene Treffs und Freizeitveranstaltungen sowie Exkursionen und Ausflüge ein wichtiger Bestandteil des Projekts. Dem Verein steht für die Umsetzung der Aktivitäten seit dem Frühjahr 2023 ein Geschoss in einem von der Landeshauptstadt Düsseldorf angemieteten Gebäude zur Verfügung. Hier sind zum einen zwei Räume für psychologische Beratungsangebote vorhanden, die Einzelberatungen und kleinere Gruppen genutzt werden können. Darüber hinaus stehen eine Küche und zwei größere Räume zur Verfügung, die für Gruppen- und Freizeitangebote sowie offene Treffs genutzt werden können und das Angebot im vom Verein angemieteten Welcome Center hinter dem Hauptbahnhof ergänzen.

Geflüchtete aus der Ukraine müssen sich zunehmend mit dem Gedanken an einen längeren Aufenthalt in Deutschland auseinandersetzen und benötigen dabei Unterstützung. Das Projekt unterstützt daher das weitere Ankommen in Deutschland und ermöglicht alltägliche Begegnungen mit in Deutschland lebenden Personen verschiedener Herkunft, darunter auch Geflüchtete, die früher nach Deutschland gekommen sind und bereits im Verein mitwirken. Durch eine engmaschige Begleitung Geflüchteter aus der sollen immer wieder auftretende Probleme mit dem Ziel der Verselbständigung und Erhöhung der Handlungsfähigkeit angegangen werden. Geflüchtete aus der Ukraine werden so unterstützt, sich trotz weiterhin bestehender Unsicherheit und ggf. unvollständiger Familiensituation zunehmend auf persönliche und berufliche Perspektiven des Lebens in Deutschland zu konzentrieren, sei es vorübergehend, für längere Zeit oder für immer. Dabei steht zunehmend der Aspekt der Verselbständigung und des Empowerments im Vordergrund – auch damit die Geflüchteten aus der Ukraine zunehmend von Hilfsbedürftigen zu eigenständig handelnden Akteuren werden.

Ansgar Drücker  
Vorsitzender  
Flüchtlinge willkommen in Düsseldorf e.V